

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1993/4/28 6Ob547/93, 6Ob524/95, 7Ob2280/96m, 6Ob2276/96s, 7Ob25/11v, 10Ob21/20s**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.04.1993

## **Norm**

ABGB §176a

JWG §4

KrntJWG §34

## **Rechtssatz**

Jugendwohlfahrtsträger ist ungeachtet landesgesetzlicher Kompetenzbestimmung das Land. Der Jugendwohlfahrtsträger muß aber Handlungen landesgesetzlich festgelegter Organisationseinheiten gegen sich gelten lassen. Gerichtliche Zustellungen sind an diese landesgesetzlich festgelegten Organisationseinheiten vorzunehmen.

## **Entscheidungstexte**

- 6 Ob 547/93

Entscheidungstext OGH 28.04.1993 6 Ob 547/93

Veröff: EvBl 1993/191 S 810 = ÖA 1993,150

- 6 Ob 524/95

Entscheidungstext OGH 18.05.1995 6 Ob 524/95

- 7 Ob 2280/96m

Entscheidungstext OGH 23.10.1996 7 Ob 2280/96m

Auch; nur: Jugendwohlfahrtsträger ist ungeachtet landesgesetzlicher Kompetenzbestimmung das Land. (T1)

- 6 Ob 2276/96s

Entscheidungstext OGH 24.10.1996 6 Ob 2276/96s

- 7 Ob 25/11v

Entscheidungstext OGH 09.03.2011 7 Ob 25/11v

Auch; nur T1

- 10 Ob 21/20s

Entscheidungstext OGH 24.06.2020 10 Ob 21/20s

Vgl; Beisatz: Wird die Rückersatzpflicht des Landes wegen Verletzung von Meldepflichten (§ 22 UVG) geltend gemacht, haftet das Bundesland als Rechtsträger der Kinder- und Jugendhilfe für die ihm funktionell zuzurechnende Organisationseinheit, das sind die Bezirkshauptmannschaft und (bei einer Statutarstadt) der Magistrat. (T2)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0063097

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

14.08.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)